



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

AKTENVERMERK

Checkliste Erhöhung Umsatzsteuer zum 01.01.2007

Die hier beschriebenen Prüfungen müssen bei allen D'FIN- und D'ORG-Mandanten durchgeführt werden, sofern bei diesen Umsatzsteuer verwendet wird.

Eine Übersicht der durchzuführenden Tätigkeiten finden Sie unter Punkt 7.
Die Punkte 1. bis 6. sind Detailerläuterungen.

1. D'FIN-Stammdaten

Die folgenden Änderungen können bereits im Geschäftsjahr 2006 vorgenommen werden.

1.1 Verwalten Steuersätze (FBW_0806)

Es sollte ein neuer Steuerschlüssel angelegt werden. Empfohlen wird die Verwendung des nächsten freien Schlüssels im Bereich "% im Hundert", also den nächsten freien Schlüssel bei 1-4, 9-12, 17-20.

Die alten Steuerschlüssel sollten so beibehalten und nicht mit dem neuen Prozentsatz überschrieben werden, sonst kann bei den OP-Bearbeitungen wie zum Beispiel Ausbuchung, Skonto, usw. und sonstigen Alt-Vorgängen keine korrekte Steuerbuchung erfolgen.

Akte
2-077
D'ORG
Datum
13.12.06
Seite
1/7

DATAX
Aktiengesellschaft
Unternehmensberatung

Aixheimer Straße 12
70619 Stuttgart
Deutschland

Fon (0711) 47 667-0
Fax (0711) 47 667-29
mail@datax-ag.de
www.datax-ag.de

Vorstand
Christian Hirzel
Jakob Hirzel

Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Herbert Graef

Südwestbank AG
Konto 621 289 000
BLZ 600 907 00

Kreissparkasse
Esslingen
Konto 943 394
BLZ 611 500 20

Sitz Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart
HRB 13 127



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

Steuerschlüssel	% im Hundert	Steuerschlüssel	% vom Hundert
1	16,00	5	0,00
2	7,00	6	0,00
3	19,00	7	0,00
4	0,00	8	0,00
9	0,00	13	0,00
10	0,00	14	0,00
11	0,00	15	0,00
12	0,00	16	0,00
17	0,00	21	0,00
18	0,00	22	0,00
19	0,00	23	0,00
20	0,00	24	0,00

Akte
2-077
D'ORG
Datum
13.12.06
Seite
2/7

1.2 Verwalten Sachkonten (FBW_0803A)

Werden für die folgenden Bereiche getrennte Sachkonten je Steuersatz geführt, sind diese neu anzulegen:

- Umsatzsteuer
- Vorsteuer
- Lieferantenskonto
- Kundenskonto

Die Neuanlage der Sachkonten erfolgt analog der bereits bestehenden Sachkonten bezüglich 16% Steuer. Hierbei sind jedoch eventuelle Auswertungskennzeichen und Planpostenziffern zu berücksichtigen.

Werden die bestehenden Sachkonten auch für 19% Steuer verwendet, ist eine Unterscheidung nach %-Satz mittels des Sachkontos in der D'FIN-UStVA nicht (mehr) möglich.

Es wird empfohlen, für den neuen Steuersatz in Höhe von 19% mindestens ein getrenntes Sachkonto für das Steueraufkommen anzulegen.



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

1.2.1 Sammelkonto Umsatzsteuer

FBW_0803_5: Anzeigen Sachkonto

Kontonummer: 1777

Bezeichnung: Umsatzsteuer 19 %

Umsatzsteuerschl.:

AuswertgKZ Soll:

AuswertgKZ Haben:

USVA-Kennzeichen:

Planposten:

Währung:

Buchungssperre:

Kontenart:

- Bestandskonto
- Einkaufskonto
- Kostenkonto
- Neutrales Konto
- Verkaufskonto

OP-führend:

- nicht OP-führend
- OP-führend debitorisch
- OP-führend kreditorisch

BEA

Akte
2-077
D'ORG

Datum
13.12.06

Seite
3/7

1.2.2 Sammelkonto Vorsteuer

FBW_0803_5: Anzeigen Sachkonto

Kontonummer: 1576

Bezeichnung: Abziehbare VSt 19 %

Umsatzsteuerschl.:

AuswertgKZ Soll:

AuswertgKZ Haben:

USVA-Kennzeichen:

Planposten:

Währung:

Buchungssperre:

Kontenart:

- Bestandskonto
- Einkaufskonto
- Kostenkonto
- Neutrales Konto
- Verkaufskonto

OP-führend:

- nicht OP-führend
- OP-führend debitorisch
- OP-führend kreditorisch

BEA



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

1.2.3 Sammelkonto Kunden-Skonto

Kontonummer: 8736

Bezeichnung: gewährte Skonti 19 % USt

Umsatzsteuerschl.:

AuswertgsKZ Soll:

AuswertgsKZ Haben:

USVA-Kennzeichen:

Planposten:

Währung:

Buchungssperre:

Kontenart:

- Bestandskonto
- Einkaufskonto
- Kostenkonto
- Neutrales Konto
- Verkaufskonto

OP-führend:

- nicht OP-führend
- OP-führend debitorisch
- OP-führend kreditorisch

BEA

Akte
2-077
D'ORG
Datum
13.12.06
Seite
4/7

1.2.4 Sammelkonto Lieferanten-Skonto

Kontonummer: 3737

Bezeichnung: erhaltene Skonti 19 % VSt

Umsatzsteuerschl.:

AuswertgsKZ Soll:

AuswertgsKZ Haben:

USVA-Kennzeichen:

Planposten:

Währung:

Buchungssperre:

Kontenart:

- Bestandskonto
- Einkaufskonto
- Kostenkonto
- Neutrales Konto
- Verkaufskonto

OP-führend:

- nicht OP-führend
- OP-führend debitorisch
- OP-führend kreditorisch

BEA

1.3 Verwalten Fest- und Sammelkonten (FBW_0812)

Die unter Punkt 1.2 angelegten Konten müssen daraufhin in das Modul "Verwalten Fest- und Sammelkonten" wie folgt eingetragen werden, falls keine Gruppenkonten verwendet werden (am Beispiel Steuersatz 3 = 19%).

Festkonten:

Saldovortrag: 9000

Debitoren USt 1: 1401

Kreditoren USt 1: 1601

Zwischenkonto: 9450

Debitoren USt 0: 1401

Kreditoren USt 0: 1601

Sammelkonten:

Gruppenkonten: USt: VSt: K-Skto: L-Skto:

oder

Einzelkonten:

Steuer	16,00		7,00	19,00	0,00	0,00	0,00
USt	1775	1771	1777	9450	9450	9450	9450
VSt	1575	1571	1576	9450	9450	9450	9450
K-Skto	8735	8731	8736	9450	9450	9450	9450
L-Skto	3735	3731	3737	9450	9450	9450	9450



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

2. D'FIN-Stamm

Die hier aufgeführten Änderungen dürfen erst im Geschäftsjahr 2007 vorgenommen werden.

Sofern in den Sachkonten der Steuerschlüssel für den Vorschlag bei der Buchungserfassung eingetragen ist, ist dieser auf Plausibilität zu prüfen und gegebenenfalls in den neuen Steuerschlüssel für 19% zu ändern.

3. D'FIN-Auswertungen

Eine Anpassung der D'FIN-Standard-Auswertungen ist nicht erforderlich. Es ist lediglich die korrekte Berücksichtigung der neuen Sachkonten bei der Auswertungssteuerung, der UStVA-Kennzeichen und der Planposten zu prüfen (siehe oben).

Individuelle Auswertungen, welche nicht D'FIN-Standard sind, sind auf Anpassungserfordernis durch den jeweiligen Anwender zu prüfen.

4. Auftragsverwaltung

Verwalten Artikel (MVW_1100)

Wurden in der Artikelverwaltung Artikel mit einem Umsatzsteuerschlüssel hinterlegt, müssen diese Artikel angepasst werden. Ab diesem Zeitpunkt wird bei der Auftrags-Neuerstellung der neue USt-Schlüssel vorgeschlagen.

Akte
2-077
D'ORG

Datum
13.12.06

Seite
5/7



DATAX

D'ACS
D'ESC
D'IAM

Neuanlage	Q74	06.12.2006
Änderung	Q74	06.12.2006

Erfolgskonto	8415	Erlöse 19 % USt
Aufwandskonto	4390	sonstige Abgaben
USt-Schlüssel	03	19,00

Akte
2-077
D'ORG

Datum
13.12.06

Seite
6/7

Hier muss gegebenenfalls sowohl das Erfolgskonto richtig hinterlegt werden, als auch der entsprechende Steuerschlüssel, welcher für die Umstellung angelegt wurde.

5. Seminarverwaltung

Existieren umsatzsteuerpflichtige Seminare müssen auch hier die Sachkonten hinterlegt werden, welche für die Umstellung auf 19% wie unter Punkt 1.2 beschrieben angelegt wurden.

Der neue Umsatzsteuer-Schlüssel gilt dann für alle Seminare, die noch nicht abgerechnet wurden.

6. Beitragsgruppen

Sollten Beitragsgruppen mit Umsatzsteuer vorhanden sein, müssen für diese neue Einträge mit Gültigkeit ab 01/2007 angelegt werden.

Für diese Beitragsgruppensätze muss nun der korrekte Steuerschlüssel für 19% eingetragen werden. Ebenso müssen ggf. die korrekten Erlöskonten eingetragen werden, welche wie oben beschrieben angelegt wurden.

B-Art	Bezeichnung	gültig ab	Jahresbeitrag	Monate	Beitrag	E Klo Einzugs	E Klo Rech	P Klo Einzugs	P Klo Rech
010	Manueller Beitrag	1/2006							
010	Grundbeitrag, halber Mindestbeitrag	1/2006							
010	Beitragsfrei	1/2006							
010	Grundbeitrag	1/2000							
010	Grundbeitrag	1/2001							
010	Grundbeitrag	1/2002							
010	Grundbeitrag	1/2003							
010	Grundbeitrag	1/2004							
010	Grundbeitrag	1/2005							
010	Grundbeitrag	1/2006							
020	Kein Zusatzbeitrag	1/2006							
020	Zusatzbeitrag	1/2006							
020	Zusatzbeitrag	1/2006							

Beitragsart:	010	Grundbeitrag (GB)
Beitragsgruppe:		Rollierende Beitragsgruppe
Gültig ab:	1/2007	
Bezeichnung:	USt-Erhöhung 01.01.2007	
Jahresbeitrag:	100,00	<input type="checkbox"/> Pauschalbeitrag
Anzahl Monate:	12,00	(12=Jahresbeitrag, 6=Halbjahresbeitrag)
USt-Schlüssel:	03	
Erfolgskonto Einzugs:	8460	Erlöse Beiträge 19 %
Erfolgskonto Rechnung:	8460	Erlöse Beiträge 19 %
Passivkonto Einzugs:		
Passivkonto Rechnung:		



DATA X |

D'ACS
D'ESC
D'IAM

7. Stichwortliste

7.1 Anpassungen Geschäftsjahr 2006

- Verwalten Steuersätze: Neuanlage eines neuen Steuersatzes in Höhe von 19% im Bereich "% im Hundert"(siehe Punkt 1.1)
- Verwalten Sachkonten: Neuanlage Sach(steuern)konten, wenn getrennte Konten je Steuersatz eingerichtet werden (siehe Punkt 1.2)
- Verwalten Fest-/Sammelkonten: Eintrag der entsprechenden Sachkonten (siehe Punkt 1.3)

7.2 Anpassungen Geschäftsjahr 2007

- Verwalten Sachkonten: Eintrag des neuen Steuerschlüssels in den betroffenen Konten (siehe Punkt 2)
- D'FIN-Auswertungen: Prüfung individueller Auswertungen (siehe Punkt 3)
- Auftragsverwaltung: Anpassung umsatzsteuergeführter Artikel (siehe Punkt 4)
- Seminarverwaltung: Anpassung der hierfür hinterlegten Sachkonten (siehe Punkt 5)
- Beitragsgruppen: Neuanlage Beitragssatz gültig ab 01/2007 mit 19% USt (siehe Punkt 6)

DATA X AG Unternehmensberatung
gez.

i.A.
Nicole Eismann

Akte
2-077
D'ORG
Datum
13.12.06
Seite
7/7